

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/114/222-2023/100501

Dresden,  
13. Juni 2023

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/13436**  
**Thema: Rückforderungen von Kindergeld der Familienkasse Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie hat sich die Zahl der Regressansprüche der Familienkasse Sachsen bezüglich Kindergeld in den letzten 5 Jahren entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben und nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten.)**

Für die Bearbeitung und Auszahlung der Bundesleistung Kindergeld sind die Familienkassen bei der Bundesagentur für Arbeit zuständig. Statistische Daten über Rückforderungen von Kindergeld liegen lediglich auf Bundeslandebene vor.

Die Anzahl der angeordneten Rückforderungen (Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz und Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz) der Familienkasse Sachsen in den letzten fünf Jahren (Jahresfortschrittswerte) stellt sich wie folgt dar:

2019	2020	2021	2022	2023 (Januar – April)
26.367	33.647	38.787	31.257	10.823

**Frage 2: Wie hoch waren die Regressansprüche insgesamt in Bezug auf Kindergeld, wie hoch war die höchste gegen eine Person, wie hoch war die Durchschnittsforderung?**

**Frage 3: Was waren die häufigsten Gründe für Rückforderungen von Kindergeld?**



Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

**Frage 4: Wie oft wurde in den letzten 5 Jahren von Betroffenen Widerspruch gegen Rückforderungen eingelegt und wie oft wurde diesem stattgegeben bzw. wurde dieser abgelehnt? ((Bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben und nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten.)**

**Frage 5: Wie oft wurde in den letzten 5 Jahren von Betroffenen Anfechtungsklagen gegen Rückforderungen eingelegt und wie oft wurde diese bislang zu Gunsten der Betroffenen bzw. der Familienkasse gerichtlich entschieden? (Bitte aufschlüsseln nach Jahresscheiben.)**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 bis 5:

Von der Bundesagentur für Arbeit, Familienkasse, werden die erfragten Daten bzw. Informationen nicht erhoben bzw. nicht nachgehalten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping